

# INFORMATIONSBLATT

## der Marktgemeinde Auersthal

MÄRZ 2016



### INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 2** Aus der Gemeinderatssitzung
- Seite 3** Jahresrückblick | Blühendes Niederösterreich
- Seite 4** Weiterer Defi für Auersthal  
Verein Puls: Damit die Rettung nicht zu spät kommt
- Seite 5** Einladung zur Muttertagsfeier am 29. April | Neue Öffnungszeiten der Postfiliale  
Projektstart für die Neugestaltung des Auersthaler Schulhofs
- Seite 6** Bundespräsidentenwahl 2016 am 24. April  
Feuerwehr Auersthal wählte neues Feuerwehrkommando
- Seite 7** 14 neue Wohnungen für AuersthalerInnen  
Einladung zum Jubiläumfest am 16. April – Windpark Auersthal
- Seite 8** Auersthal als Vorzeigegemeinde in puncto E-Mobilität
- Seite 9** E-Mobilität: Die Zukunft der Mobilität
- Seite 10** Kundmachung – Änderung des Bebauungsplans
- Seite 11** Gold für Auersthaler Kürbiskernöl | Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an
- Seite 12** Auersthal im GEHspräch | Auszeichnung zur jugendfreundlichen Gemeinde
- Seite 13** Broschüren jetzt kostenlos anfordern
- Seite 14 – 15** Kehrtermin verschoben! | LED-Lampen Aktion verlängert | Statistik für das Jahr 2015
- Seite 16** Ärztedienst 2. Quartal 2016 | Osterwünsche

# Aus der Gemeinderatssitzung

## Rechnungsabschluss 2015

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass der Rechnungsabschluss 2015 ein gutes Ergebnis zeigt: Durch Mehreinnahmen an Kommunalsteuern, Aufschließungsbeiträgen, Ertragsanteilen und Grundverkaufserlösen konnten einerseits die im vergangenen Jahr realisierten Straßenbau-, Wasser- und Kanalprojekte zum Teil finanziert und andererseits auch noch beträchtliche Summen den Rücklagen zugeführt werden. Darlehen bei Kreditinstituten wurden nur im vom Land NÖ durch Zinsenzuschüsse geförderten Ausmaß aufgenommen.

Die Straßenbauprojekte konnten teilweise günstiger abgewickelt werden (z.B. Landesstraße L12-Linksabbiegespur), wodurch sich hier ein Überschuss von € 88.565,04 ergab.

Bei den Vorhaben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ergaben sich Mehrausgaben, die auf nicht vorhersehbare Zusatzarbeiten zurückzuführen sind. Sämtliche Überschüsse und Abgänge werden in das nächste Jahr übernommen.

<b>ORDENTLICHER HAUSHALT:</b>		
Gesamt Soll-Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€	4.898.827,14
Gesamt Soll-Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€	4.869.988,89
	<b>SOLL-ÜBERSCHUSS</b>	<b>€ 28.838,25</b>
	Gesamt Ist-Einnahmen	€ 4.875.053,57
	Gesamt Ist-Ausgaben	€ 4.873.954,89
	<b>IST-ÜBERSCHUSS</b>	<b>€ 1.098,68</b>
Differenz zw. Soll- und Ist-Überschuss :	€	11.710,08
<b>Stand der Darlehen</b>		
	Stand am 1.1.	€ 5.976.594,31
	Neuaufnahmen	€ 895.566,69
	Tilgungen	€ 822.833,35
	<b>Stand am 31.12.</b>	<b>€ 6.049.327,65</b>
	Tilgungen	€ 822.833,35
	Aufwand für Zinsen	€ 197.961,75
	abzügl. Ersätze	€ 243.994,73
	<b>NETTOAUFWAND</b>	<b>€ 776.800,37</b>
<b>Stand der Rücklagen</b>		
	Stand am 1.1.	€ 920.264,45
	Zugang	€ 674.223,36
	Abgang	€ 481.463,86
	<b>Stand am 31.12.</b>	<b>€ 1.113.023,95</b>
<b>AUSSERORDENTL. HAUSHALT:</b>		
	Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€ 1.707.818,21
	Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€ 1.796.796,85
	<b>ABGANG / ÜBERSCHUSS</b>	<b>-€ 88.978,64</b>

## Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Realisierung der lt. Voranschlag geplanten Straßenbauprojekte (Villengasse und Gehsteig-Neubaugasse) wird auch die Straßenbeleuchtung entsprechend auf den aktuellen Stand gebracht. Weiters werden insgesamt 28 alte Leuchten - verteilt im gesamten Ortsgebiet - auf neue LED-Leuchten umgerüstet. Diese Maßnahme wird mit € 100,- pro Lichtpunkt vom Land gefördert und auch die laufenden Kosten reduzieren sich um ca. € 30,- pro Jahr.

## Kindergarten

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im kommenden September wird eine vierte Gruppe notwendig sein. Dazu wird, wie bereits im Jahr 2010, die Wohnung im Obergeschoß entsprechend adaptiert. Die Kommission des Landes hat dieses Provisorium für 3 Jahre genehmigt. Als Kinderbetreuerin wird für diese Gruppe Maria Aichinger aus der Wagenklafterstraße in den Gemeindedienst aufgenommen.

## Feuerbeschau

Unser örtlich zuständiger Rauchfangkehrmeister Stadlbauer hat im Auftrag der Gemeinde mit der Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau begonnen. Etliche Haushalte haben schon die entsprechenden Verständigungen erhalten. Diese Beschau ist gesetzlich (NÖ Feuerwehrgesetz) vorgeschrieben, wurde früher von der Feuerwehr gemacht und ist jetzt, aufgrund einer Gesetzesänderung vom Rauchfangkehrer durchzuführen. Sie dient in erster Linie Ihrer Sicherheit und der Ihrer MitbewohnerInnen und AnrainerInnen!

**Wir ersuchen Sie daher, dem Prüfungsorgan den Zutritt zu den zu überprüfenden Objekten zu ermöglichen und danken im Voraus für Ihre Kooperation.**

## Fuhrpark

Zur weiteren Verbesserung des Fahrzeugbestandes wurde ein John Deere Gator TE (FOTO) angeschafft. Dabei handelt es sich um ein Elektro-Fahrzeug, das vor allem bei der Grünraumpflege eingesetzt wird. Bei dieser Anschaffung erwarten wir Förderungen in der Höhe von über € 7.000,-, wodurch die Kosten auf ca. € 12.000,- gesenkt werden können.

Ergänzt wird diese energieeffiziente Maßnahme durch die Umstellung des Kleingerätebestands (Motorsensen, Heckenscheren etc.) auf Akku-Betrieb.



# Jahresrückblick der Marktgemeinde Auersthal

Am Freitag, den 19. Februar 2016, fand im bis auf den letzten Sitzplatz gefüllten Gemeindesaal eine Rückschau auf die Veranstaltungen der zahlreichen Vereine und Organisationen Auersthal im Jahreskreis 2015 statt. Bürgermeister Ing. Erich Hofer führte durch das Programm und gab zugleich einen Überblick über die vielen Projekte, die im vergangenen Jahr realisiert wurden.

Danach sprach er allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im abgelaufenen Jahr dafür engagiert haben, unsere Gemeinde ein weiteres Stück lebens- und liebenswerter zu gestalten, ein herzliches Dankeschön aus. Gleichzeitig ermutigte er alle Anwesenden, sich auch im Jahr 2016 gemeinsam in konstruktiver Zusammenarbeit neuen



Herausforderungen zu stellen und lobte den persönlichen Einsatz und die Tatkraft der vielen Einwohnerinnen und Einwohner, die es seit Jahren ermöglichen, ein buntes und abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen auf die Beine zu stellen, die Auersthal zu einer so starken, aktiven und attraktiven Gemeinde machen.

Im Anschluss wurden Filmaufnahmen von OSR Dir. Franz Hager, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Marktgemeinde Auersthal, aus den Jahren 1975-1981 und 1986 vorgeführt.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der NÖ Lebenshilfe-Werkstätte Matzen zu Gute.

## Blühendes Niederösterreich

Der Dorferneuerungsverein Auersthal hat angeregt, dass sich die Marktgemeinde Auersthal nach längerer Abstinenz heuer wieder am Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ beteiligen sollte. Nach Erfolgen in den Sechziger- und den Neunziger-Jahren wollen wir wieder einen Schwerpunkt setzen.

Der Bürgermeister begrüßt diese Initiative und hofft, dass dadurch auch ein entsprechendes Bewusstsein in der Bevölkerung für die Pflege der Vorgärten und des gesamten Ortsbildes geschaffen werden kann.

Auch aus diesem Grund wird die Gemeinde den Ankauf des „Auersthaler Blumenkistls 2016“ finanziell unter-

stützen. Es gibt nun das „Fensterkistl“ und es gibt das „Beetkistl“. In beiden Varianten dominieren die Farben unseres Wappens, und es wäre schön, wenn dieses Blumenensemble immer wiederkehrend in unserer Gemeinde vorzufinden wäre.

Den exakten Ablauf, sowie die Daten zu Inhalt, Preisen und den Abholterminen entnehmen Sie bitte der Information, die der Dorferneuerungsverein bereits verteilt hat.

Natürlich ist auch jede andere Art des Blumen- und Pflanzenschmucks herzlich willkommen, jede Initiative zur Verschönerung unserer Gemeinde ist erstrebenswert.



Die Bewertung selbst wird voraussichtlich im Juli erfolgen und bis spätestens dahin wollen wir ein schönes und gepflegtes Erscheinungsbild unserer Gemeinde erreichen.

## Weiterer „Defi“ für Auersthal

Vor Kurzem wurde beim zweiten Wohnblock in der Europasiedlung ein *Automatisierter Externer Defibrillator* (ein medizinisches Gerät zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch die Abgabe von Stromstößen) installiert, mit dessen Hilfe in Notfällen Leben gerettet werden können. Weitere Defibrillatoren befinden sich in der neuen Musikmittelschule Auersthal (Schulring 18), in der Filiale der Volksbank Weinviertel (Hauptstraße 117) und in der Praxis von Dr. Kozlowsky und seinem Team im rechten Teil des Rathauses (Hauptstraße 88). Somit konnte in den letzten Monaten eine bessere Abdeckung des gesamten Gemeindegebietes mit Defibrillatoren erreicht werden.

Bürgermeister Ing. Erich Hofer bedankt sich bei Fabian Scheck, einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes Niederösterreich, für die Anregung zur Installation, sowie für die Übernahme der regelmäßigen Wartungsarbeiten der neuen Geräte. Er stellt sich



kostenlos in den Dienst dieser unter Umständen lebensrettenden Sache: Fabian Scheck hat sich dazu bereit erklärt, die Handhabung der „Defis“ zu erklären, damit im Ernstfall keine Berührungsgängste vorhanden sind.

Folgende Termine werden angeboten (Dauer: max. 1 Stunde):

- ➔ **Freitag, 1. April 2016 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus**
- ➔ **Samstag, 9. April 2016 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus**

**Die Marktgemeinde ersucht alle AuersthalerInnen, sich vom Nutzen dieser Einrichtung zu überzeugen und diesen Vortrag zu besuchen. Um Anmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.**

## Verein Puls: Damit die Rettung nicht zu spät kommt

- Über 12.000 ÖsterreicherInnen sterben jedes Jahr am plötzlichen Herztod.
- Nur 11 von 100 Patienten überleben einen plötzlichen Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses.
- Bei einem leblosen Patienten nimmt die Überlebenschance pro Minute um etwa zehn Prozent ab. Die rasche Hilfe durch Laien, noch bevor der Rettungsdienst eintrifft, ist somit oft die einzige Möglichkeit, einen Menschen wieder ins Leben zurückzuholen.
- Schon durch wenige Handgriffe können Zeugen von lebensbedrohlichen Zwischenfällen effizient Hilfe leisten und so die Überlebenschance von derzeit elf Prozent auf mehr als 70 Prozent erhöhen.
- Doch nur wenige trauen sich auch einzugreifen. Als Grund für die unterlassene Hilfeleistung wurde von Befragten in erster Linie die Angst vor Fehlern und Unwissenheit angegeben.
- Erste Hilfe im Fall eines Herz-Kreislaufstillstandes ist kinderleicht: Durch kräftigen Druck in der Mitte des Brustkorbes und

den raschen Einsatz eines Defibrillators noch vor Eintreffen der Rettung können Zeugen eines Herz-Kreislauf-Stillstands effizient Hilfe leisten. Durch Herzdruckmassage können Sie Blut und damit Sauerstoff durch den Körper pumpen, bis professionelle Hilfe eintrifft. Ein schlagendes Herz kann damit niemals außer Takt gebracht werden, ein Zuviel an Herzdruckmassage ist also unmöglich.

- Automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs), sogenannte Laiendefibrillatoren – oder kurz „Defis“ - sind dabei wichtige Hilfsmittel: sie sind einfach in der Handhabung und können durch einen kontrollierten Elektroimpuls das lebensgefährliche Kammerflimmern beenden. Der Defi führt mittels Sprachanweisungen durch die Anwendung und stellt selbstständig fest, wann ein Elektroimpuls notwendig ist. Dazu müssen Sie lediglich zwei Elektroden auf den entblößten Brustkorb des Patienten aufkleben. Durch den Stromimpuls eines Defis besteht die Möglichkeit, das Herz wieder in den richtigen Rhythmus und somit zum Schlagen zu bringen.



### Was tun im Notfall?

Wenn ein Mensch keine Reaktion und keine normale Atmung hat, liegt ein Herzstillstand vor. Durch schnelles Handeln können Sie ein Leben retten:

- **rufen:** Rufen Sie den Notruf 144.
- **drücken:** Legen Sie Ihre Hände übereinander und drücken Sie kräftig und schnell in die Mitte des Brustkorbes, mindestens 100 Mal pro Minute.
- **schocken:** Falls ein Defibrillator vorhanden ist, schalten Sie diesen ein und befolgen Sie die Anweisungen.

**Entschlossene Hilfe wirkt!**

Herzliche Einladung zur

# Muttertagsfeier

**am Freitag, den 29. April 2016,  
um 15:00 Uhr im Gemeindesaal**

Alle AuersthalerInnen, besonderes aber alle Frauen und Mütter,  
sind herzlich dazu eingeladen.

Die SchülerInnen der Volksschule Auersthal werden die Feier gestalten.

Im Anschluss an die Darbietungen lädt die Gemeinde zu Kipferl  
und Kaffee bzw. zu einem Gläschen Wein ein.



## Neue Öffnungszeiten der Postfiliale in Auersthal

Bürgermeister Ing. Erich Hofer regte eine Verbesserung des Services für die berufstätige Bevölkerung an.

Ab 1. April 2016 gelten folgende Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch und  
Freitag von 8:00 – 12:00 und  
14:00 – 18:00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag von  
14:00 – 18:00 Uhr**

## Projektstart für die Neugestaltung des Auersthaler Schulhofs

Im vergangenen Herbst reichte die Marktgemeinde Auersthal einen Antrag zur Schaffung eines neuen, bedürfnisgerechten Schulhofs bei der Förderstelle NÖ Familienland ein. Dabei wurde die Gemeinde Auersthal ausgewählt und ist nun mit ihrem Projekt unter den 30 auserkorenen Gemeinden der Initiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“.

Mit einer Auftaktveranstaltung am 19. Februar 2016 in St. Pölten erfolgte mittels Übergabe einer Urkunde durch Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Barbara Schwarz der Start für unser Schulhofprojekt.

Das Besondere an dieser Förderaktion ist das Miteinbeziehen der Kinder und Jugendlichen, die als zukünftige NutzerInnen aktiv in die Planung und Gestaltung des neuen Schulhofs eingebunden werden. So findet bereits im Frühling eine „Spielforscher-Werkstatt“ mit SchülerInnen statt, in der die Wünsche und Anforderungen an den neuen Bewegungsraum spielerisch erarbeitet werden. Damit auch der naturnahe Aspekt nicht zu kurz kommt, folgt im Herbst eine gemeinsame „Pflanz-Werkstatt“ zum Begrünen des neuen



Schulhofs. Die gesamte Prozessbegleitung der Förderaktion erfolgt durch das „Projektteam Spielplatzbüro“ der NÖ Familienland GmbH.

„Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit im Lebensraum Schule. Speziell an Standorten mit schulischer Nachmittagsbetreuung sind bewegungsfördernde, bedürfnisgerechte Freiräume zum Ausleben und Regenerieren essentiell für die Entwicklung und Förderung der

Fähigkeiten der Kinder.“, betonte Familien-Landesrätin Barbara Schwarz im Rahmen der Auftaktveranstaltung.

Den Beteiligten unserer Gemeinde ist es dabei ein wichtiges Anliegen, mit dem neu gestalteten Freiraum einen Ort der Bewegung und der Begegnung zu schaffen, die Kommunikation in der Schule zu fördern, Raum für Erholung zu bieten und die Sicherheit unserer Kinder am zukünftig neuen Schulhof zu gewährleisten.

# Bundespräsidentenwahl 2016

Am Sonntag, den **24. April 2016**, findet die Bundespräsidentenwahl statt.



An diesem Tag können in der Zeit von 8:00 - 15:00 Uhr jene Personen, die im hiesigen Wählerverzeichnis eingetragen sind, von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Wie immer stehen zwei Wahllokale- **Wahllokal I, Gemeindeamt Hauptstraße 88**, sowie **Wahllokal II, Sporthalle Preußengasse 89** -zur Verfügung.

Für alle jene Personen, die am Wahltag ihr Wahlrecht nicht in einem Wahllokal ausüben können, besteht die Möglichkeit, ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben. Bettlägerige Personen oder solche, die am Wahltag nicht in ihrer Heimatgemeinde anwesend sind, können ab sofort unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) ihre Wahlkarte beantragen.

Weiters können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte in jeder technischen Form (E-Mail, Fax, oder schrift-

lich) im Gemeindeamt eingebracht werden. Telefonische Anträge können leider nicht bearbeitet werden! Die letzte Möglichkeit, eine Wahlkarte persönlich zu beantragen, ist am Freitag, den 22. April 2016 bis spätestens 12:00 Uhr.

Für den allfälligen zweiten Wahlgang (Stichwahl), welche für den Sonntag, 22. Mai 2016 geplant ist, können Wahlkarten bis Freitag, den 20. Mai 2016 (Vorgang siehe oben) beantragt werden.

## ACHTUNG!

**Auch diesmal werden wieder rechtzeitig vor der Wahl „Wählerverständigungskarten“ an alle Wahlberechtigten versandt. Bitte bringen Sie Ihre Karte mit ins Wahllokal. Sie erleichtern damit wesentlich den Wahlvorgang.**

## Wer ist bei dieser Wahl wahlberechtigt?

1) Österreichische Staatsbürgerinnen und österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

2) Auslandsösterreicherinnen oder Auslandsösterreicher, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind. Als österreichische/r Staatsbürger/in mit Hauptwohnsitz in Österreich werden Sie automatisch in die Wählerevidenz (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) Ihrer Heimatgemeinde eingetragen.

**Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und kommen Sie rechtzeitig zur Wahl!**

# Feuerwehr Auersthal wählte neues Feuerwehrkommando

Da 2016 ein Wahljahr bei den Feuerwehren ist, standen auch bei der FF Auersthal im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung am 15. Jänner Neuwahlen auf dem Programm. Der amtierende Kommandant ABI Peter Würrer und der zweite Feuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Gerhard Reithofer traten bei den Wahlen nicht mehr an, daher kam es zu einem geplanten Führungswechsel.

Der bisherige stellvertretende Leiter des Verwaltungsdienstes V MMag. Wolfgang Matzner wurde zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.

Als sein Stellvertreter wurde OBI Wolfgang Aichinger in seiner Funktion bestätigt. Auch der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes OV Thomas Hinnerth steht weiterhin zur Verfü-



*Bürgermeister Ing. Erich Hofer gratulierte V MMag. Wolfgang Matzner, wünschte dem neuen Kommando im Namen des Gemeinderates nur das Beste und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

gung und komplettiert in der neuen Funktionsperiode das Feuerwehrkommando.

Die Kameraden der FF Auersthal

dankten ABI Peter Würrer und OBI Gerhard Reithofer mit Standing Ovationen für ihre Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Auersthal.

# 14 neue Wohnungen für AuersthalerInnen

Am 8. Dezember 2015 wurden die 14 neuen Passivenergiewohnungen des zweiten Wohnblocks in der Europasiedlung feierlich ihren BesitzerInnen übergeben.

Dieser neue Wohnblock mit abgeschlossener Tiefgarage wurde in der gleichen Art wie der bereits 2013 zum schönsten Bau Niederösterreichs prämierte erste Bauteil ausgeführt.

Gemeinsam mit der Heimat Österreich errichtete die Gemeinde bereits in unmittelbarer Nähe zur Anlage einen Kinderspielplatz, der sehr gut angenommen wird. Der gesamte Vorplatzbereich wurde neu konzipiert und mit einem neuen Straßenbelag versehen, die Bushaltestelle wurde verlegt und eine Einbindung in die tägliche Linienführung mit dem Land NÖ vereinbart. Der vorhandene Radweg wurde befestigt und erweitert und der Brahmsweg, die neu errichtete Anbindungsstraße, wurde verlängert.

Das Naherholungsgebiet rund um die OASE liegt nur einen Steinwurf entfernt und mit dem Bau eines Streetsoccerplatzes und eines Beachvolleyballplat-



zes vor einigen Jahren wurde gerade für Kinder und junge Menschen ein tolles Freizeitangebot geschaffen.

Mit dem Ausbau unseres Elektro-Car-Sharing Projektes „e-GO Auersthal“ entstand in der Nähe des neuen Gebäudes eine zweite Stromtankstelle, an dem der neue Renault ZOE seinen Stellplatz bekam und eine optimale

Ersatzlösung für das eigene Zweitauto bietet.

Die Optimierung der Qualität der Lebens- und Erholungsräume wird in Auersthal groß geschrieben und wir sehen diesen als weiteren zukunftsorientierten Schritt, der Vertrauen gibt und den BewohnerInnen Lebensqualität garantiert.

## W.E.B

### Einladung zum Jubiläumsfest „10 Jahre Windpark Auersthal und Eröffnung Auersthal II“

Der Windpark in Auersthal wurde vor 10 Jahren mit 10 Windkraftanlagen errichtet, damit war der Grundstein für die heutige Windkraft in Auersthal gelegt. Nun wurden zwei weitere Windräder in Betrieb genommen.

*Das möchten die W.E.B. und die Marktgemeinde Auersthal am  
**Samstag, 16. April 2016 ab 15:00 Uhr, Festakt ab 16:00 Uhr**  
gebührend mit Ihnen feiern!*

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

**WEB Windenergie AG**

Davidstraße 1  
A-3834 Pfaffenschlag  
Telefon: +43 2848 6336  
Fax: +43 2848 6336-14  
web@windenergie.at  
www.windenergie.at



Festzelt bei der Windkraftanlage beim sogenannten „Roten Kreuz“.

# Auersthal als Vorzeigegemeinde in puncto E-Mobilität



Die Marktgemeinde Auersthal setzt immer wieder deutliche Zeichen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein und strebt vor allem nach dem weiteren Ausbau der inner- und überörtlichen Elektromobilität.

Am 11. März 2016 trafen sich alle Elektrofahrzeug-BesitzerInnen Auersthal zu einem gemeinsamen Fototermin. In unserer Gemeinde wird das Thema Elektromobilität schon seit Jahren forciert und die Anzahl an Kraftfahrzeugen, die ohne fossile Energiequellen auskommen, steigt hier konstant. Als eine Ortschaft, die im Schnitt schon das Zwölfwache an Elektroautos vorweisen kann als die übrigen Gemeinden österreichweit, nimmt Auersthal eine Vorreiterrolle auf dem Weg in eine abgasfreie Zukunft ein. Statistisch gesehen, wurden hier allein im Jänner 2016 knapp 100 Mal mehr Fahrzeuge pro EinwohnerIn zugelassen als im Rest des Landes.

Auersthal rief im Jahr 2011, als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs, ein auf einem Elektrofahrzeug basierendes Car-Sharing Modell ins Leben. Bereits im Mai 2011 konnte durch Sponsoring und Fördergelder die erste Elektrotankstelle für das Projekt „e-GO Auersthal“ errichtet werden. Innerhalb des Dorferneuerungsvereins fand sich eine Gruppe von Interessier-

ten zusammen, um die Anschaffung des Autos und die Vermarktung und laufende Betreuung dieses Konzepts voranzutreiben. Diese Mobilitätsgruppe hat viel dazu beigetragen, dass der „e-GO Auersthal“ seinen Betrieb aufnehmen konnte und Elektromobilität unter den EinwohnerInnen Auersthal zum Thema wurde.

Im vergangenen Jahr konnte den NutzerInnen ein zweites Elektrofahrzeug zur Verfügung gestellt und in unmittelbarer Nähe einer neuen Wohnhausanlage eine weitere E-Tankstelle mit Unterstützung der Firma ELLA errichtet werden. Von den beiden Elektroautos profitieren bislang über 40 Familien und viele Vereine Auersthal, die erkannt haben, dass ein elektronisch betriebenes Fahrzeug eine echte Alternative zum herkömmlichen PKW darstellt. Selbstverständlich wird diese Einrichtung auch von der Gemeinde genützt. Wir versuchen, so viele Wege wie möglich elektrisch hinter uns zu lassen.

Ziel ist, die Bewusstseinsbildung der Vorteile dieser Art der Fortbewegung innerhalb der Bevölkerung. Dass die Rechnung aufgeht, belegt die überdurchschnittlich hohe Zahl an E-Fahrzeugen in Privathaushalten in dieser, auf dem Gebiet der Ressourcenschonung sensibilisierten Gemeinde.

Das erste Elektrofahrzeug für einen Privathaushalt wurde hier von der „Weinviertel Botschafterin“ und Krimiautorin Dr. Eva Rossmann gekauft.

Die Marktgemeinde Auersthal lenkt das Augenmerk ihrer BewohnerInnen seit Jahren auf den Bereich Elektromobilität und fördert dessen vielversprechende Entwicklung mit Subventionen. Eine positive Grundhaltung der EinwohnerInnen, die sich intensiv mit den Vor- und Nachteilen dieser neuen Technologie befasst haben, und deren Zunahme von Kompetenz auf diesem Gebiet sind das Ergebnis.

Mit dem Argument der zusätzlichen steuerlichen Vorteile ab Jänner 2016 für zukünftige E-MobilistInnen wird der Kurs weiter gehalten und dem Bürgermeister sind bereits weitere Bestellungen bekannt.

Auch für den gemeindeeigenen Fuhrpark wurde vor Kurzem die Anschaffung eines rein elektrisch betriebenen Kommunalfahrzeugs beschlossen. Die Marktgemeinde will auch hier mit gutem Beispiel vorangehen und wird einen Teil ihrer Fahrten nun deutlich umweltfreundlicher absolvieren.

**Ein weiterer Schritt, der die Gemeinde Auersthal in eine neue Energie-Zukunft führen wird.**



## E-Mobilität: Die Zukunft der Mobilität

Elektromobilität ist angesagt. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und klimaschonender, insbesondere mit Ökostrom betrieben. E-Autos sind so attraktiv wie nie! Ab 1. Jänner 2016 gibt es zusätzlich zu den attraktiven Förderungen, bei Ankauf von Elektrofahrzeugen auch einen Kostenzuschuss für die Anschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer Ladestation für Zuhause (Wallbox).

### Vorteile eines E-Autos

Elektrofahrzeuge haben in den letzten Jahren ständig an Attraktivität gewonnen. Fahrgefühl, Beschleunigung und Komfort halten nicht nur mit dem Verbrenner mit, sondern sind im Regelfall sogar besser. Die aktuellsten E-Fahrzeuge kommen schon auf Reichweiten bis zu 250 km bzw. im Premiumsegment sogar auf über 500 km. Die erhöhte Nachfrage und Marktdurchdringung führt zudem zu geringeren Anschaffungskosten.



© C. Schöndorfer

Zusätzlichen Rückenwind für E-Autos insbesondere für Firmenfahrzeuge bringen u. a. attraktive Begünstigungen durch die mit 1.1.2016 in Kraft getretene Steuerreform mit sich.

### Vorteile im Überblick

- Geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- Niedrige Steuerlast und Versicherungsbeiträge
- Vorsteuerabzug und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen
- Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv
- Elektroautos schonen Umwelt und Klima

### Tipp: E-Mobilität live erleben: E-Mobilitätstag 2016

Europas größtes Test-Event für E-Mobilität im Herzen von Niederösterreich!!  
 Kommen Sie am 21. Mai 2016 zum NÖ E-Mobilitätstag am Wachau-Ring in Melk.  
 Ein buntes Programm für die ganze Familie wird Sie begeistern!

### Weitere Informationen zum Thema „E-Mobilität“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at), [www.enu.at](http://www.enu.at), bzw. auf <http://www.enu.at/elektromobilitaet> bzw. bei der Initiative E-mobil in NÖ der [ecoplus](http://www.ecoplus.at) [www.e-mobil-noe.at](http://www.e-mobil-noe.at).

# Kundmachung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Auersthal beabsichtigt, den Bebauungsplan und die Bebauungsbestimmungen in der Katastralgemeinde Auersthal in folgenden Punkten abzuändern.

## Es handelt sich um zwei Bestimmungen:

1. In den Bebauungsbestimmungen erfolgt eine Konkretisierung zur Errichtung von Garagen. Bei neuen Bauführungen ist die Errichtung von Garagen als Nebengebäude in der Vorgartentiefe verboten, sie sind von der Straßenfluchtlinie mindestens 5 m abzurücken.
2. Im Bebauungsplan erfolgt eine Konkretisierung und Anpassung der Bebauungsfestlegungen: Für einen Großteil des Gemeindegebietes war eine Festlegung vorgesehen, die zu wenig konkret war, weshalb diese jetzt adaptiert werden soll. Als neue Bestimmung ist vorgesehen: Bauklasse I, II\* - Für Pult- und Flachdächer eingeschränkt auf 6,5 m Gebäudehöhe, für Sattel- und Walmdächer eingeschränkt auf 5,2 m Gebäudehöhe. Bei Pult- und Flachdächer darf die festgelegte Gebäudehöhe von 6,5 m mit keinem Bauteil wie z.B. Dach oder zurückgesetztem Geschoß überschritten werden. (Untergeordnete Bauteile wie z.B. Schornsteine, Zierglieder, Sonnenenergieeinrichtungen sind von dieser Bestimmung ausgenommen.)

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes wird gem. § 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 i.d.g.F. durch 6 Wochen, das ist in der Zeit von Mittwoch, dem **30.3.2016** bis Mittwoch, dem **11.5.2016** im Gemeindeamt, Hauptstraße 88, 2214 Auersthal, während der Amtsstunden

<b>Montag bis Donnerstag</b>	<b>08:00 Uhr – 11:30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>13:30 Uhr – 16:30 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13:30 Uhr – 18:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 Uhr – 12:00 Uhr</b>

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jeder ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der/Die Verfasser/in einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.



Bürgermeister

Ing. Erich Hofer

## Gold für Auersthaler Kürbiskernöl

Familie Hellmer holte mit ihrem Auersthaler Kürbiskernöl am 06. 03. 2016 bei der AB HOF-Messe in Wieselburg gleich zwei Goldmedaillen. Bereits das dritte Jahr hintereinander wurde ihr Kürbiskernöl in der Kategorie „Speiseöl aus bäuerlicher Produktion“ mit Gold ausgezeichnet.

**Die Marktgemeinde Auersthal gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg!**

*Warum in die Ferne schweifen?  
Sieh, das Gute liegt so nah...*



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde

könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13, 1110 Wien  
Tel. 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Geführter Spaziergang

# Auersthal im GEHspräch – Ein Dialog über Architektur und Raumgestaltung

- 23.04.2016 | 14:00 Uhr | Wegstrecke: ca. 6 km
- Treffpunkt: Gemeindesaal, Bockfließerstraße 61
- Ausklang bei Buschenschank Hofer am Wunderberg

Unser Auersthal ist eine kleine, attraktive Gemeinde mitten im Weinviertel mit einer außerordentlich guten Nahversorgung und Infrastruktur. Das ist in Zeiten von Schlafdörfern und Arbeitsplatzmangel gar keine Selbstverständlichkeit. In der „Energiegemeinde“ ist die österreichische Mineralölindustrie nach wie vor vertreten, der Ort entwickelt sich aber zukunftssträchtig zu einem Standort mit Elektrofahrzeugen und Carsharing. Die typischen Zeichen der Zeit sind in Auersthal trotzdem abzulesen. Längst ist nicht mehr jeder Keller bewirtschaftet und der Weinbau etwas für SpezialistInnen.

Die Marktgemeinde Auersthal ist darum bemüht, das Ortszentrum lebendig zu erhalten und weiter zu denken. Der verstärkte Zuzug am Ortsrand, die Dominanz des Automobils auf breiten Straßen und der zunehmende Leer-

stand in der Ortsmitte legen die Fragen nahe, wie sich der Ort weiter entwickelt, wie er sich wieder mehr nach Innen orientieren kann und was dafür vom Kollektiv zu tun ist.

Ein interaktiver „Wahrnehmungsspaziergang“ mit **Architekt Martin Rührnschopf** und **Landschaftsarchitekt Dominik Scheuch** soll die Augen öffnen und neue Blickwinkel finden. Zum „Begreifen“ des eigenen Ortes sind die Auersthalerinnen und Auersthaler eingeladen, den Ort sinnlich zu erkunden, um so zu neuen Vorstellungen und Ideen zu gelangen, wie die Gemeinde noch etwas lebendiger und lebenswerter gestaltet werden kann. Kommen Sie mit und werden Sie zur EntdeckerIn Ihres eigenen Ortes! Im Sinne des Schweizer Soziologen Lucius Burckhardt wollen wir in Auersthal „dem verborgenen Sinn der Sachen“ nachspüren.

*Ganz in der Tradition der „Spaziergangswissenschaft“, die der Schweizer Soziologe Lucius Burckhardt begründet hat, veranstaltet ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich interaktive GEHspräche an und in verschiedenen Orten Niederösterreichs, um Maßstäblichkeiten und Phänomene des Bauens, Wohnens und Arbeitens zu entschlüsseln. Das gemeinsame Gehen, Betrachten und miteinander sprechen sind wesentliche Instrumente, um die unmittelbare Umwelt intensiv wahrzunehmen. Als offener Spaziergang versteht sich die Veranstaltung als Plattform für gemeinsame Betrachtungen und Eindrücke auf Augenhöhe der BewohnerInnen.*

**Anmeldung erbeten unter:  
office@orte-noe.at**

## Auszeichnung zur jugendfreundlichen Gemeinde

Die Aktivitäten und Bemühungen der Marktgemeinde Auersthal rund um das Wohl der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde wurden vor Kurzem mit der Auszeichnung zur „Jugendpartnergemeinde“ gewürdigt.

Dieses Zertifikat erhalten Gemeinden, die nachweislich eine aktive jugendfreundliche Gemeindepolitik umsetzen.

**Die Marktgemeinde Auersthal hat diesen Titel wieder für die Jahre 2016 bis 2018 erhalten.**



# Broschüren jetzt kostenlos anfordern!

Info & Bestellung:  
 Weinstraße Südliches Weinviertel  
 Tel.: 05 0259 48500  
 e-mail: [weinstrasse@gaenserndorf.lk-noe.at](mailto:weinstrasse@gaenserndorf.lk-noe.at)  
[www.weinstrasse-sued.at](http://www.weinstrasse-sued.at)

*Weinviertel*



## Den Wein feiern 2016 Den Wein feiern ... an der Weinstraße Weinviertel

Eine Broschüre mit Veranstaltungen an der Weinstraße Weinviertel, von Jänner bis August 2016 zusammengefasst. Winzer, Heurige und Weingasthöfe laden zu regionstypischen Kellergassenfesten, Weinkulinarien oder Offenen Kellertüren. Seien Sie herzlich willkommen, wir wünschen genussvolle Stunden.



## Heurigenkalender 2016 Es ist „Eingeschenkt & aufgetischt“!

Ein Wegweiser, der durch das Südliches Weinviertel zu den besten Gastgebern von der Donau bis zur March führt. In dieser Broschüre finden Sie die Ausschankzeiten der Weinstraßen-Heurigen, die Weingasthöfe und Zimmervermieter ebenso wie die Feste an der Weinstraße Südliches Weinviertel, bei denen der Wein im Mittelpunkt steht.



## Weintour Weinviertel 2. & 3. April 2016, 10 - 19 Uhr

Ein Wochenende rund um die Weinkultur, das Erleben des Weinviertels im Frühling und den Genuss mit allen Sinnen.

Alle teilnehmenden Winzer finden Sie in dieser Broschüre zusammengefasst.

# ACHTUNG!

Der Kehrtermin vom 13. 11. 2016 für die Hauptstraße 3-175 und Am Anger wurde auf 23.11. 2016 verschoben!

Rauchfangkehrermeister  
Peter Stadlbauer  
Lehargasse 12, 2230 Gänserndorf  
Tel.: 02282/2466

## LED-Lampen AKTION verlängert!

Falls Sie die für Ihren Haushalt reservierten GRATIS-LED-Lampen bisher nicht abholen konnten, haben Sie nun die Möglichkeit, dies noch bis 15. April 2016 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zu tun.

Insgesamt werden in Auersthal ca. 7.500 LED-Lampen ausgegeben, welche die klassischen 60-Watt Glühbirnen ersetzen sollen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz in Auersthal haben, bekommen 4 LED-Lampen im Warenwert von ca. € 24,- geschenkt.

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte freuen sich, Ihnen hochwertige LED-Lampen für Ihr Zuhause überreichen zu dürfen. Gehen wir gemeinsam mit leuchtendem Beispiel voran!



# Statistik für das Jahr 2015

## Einwohnerstatistik

Jahr	Hauptwohnsitz	Zweitwohnsitz	davon Ausländer
2011	1858	228	178
2012	1855	231	161
2013	1889	236	201
2014	1872	278	242
<b>2015</b>	<b>1927</b>	<b>277</b>	<b>253</b>

## Altersstatistik

Jahre	Anzahl
0-20	408
21-60	1255
61-99	541
<b>Anzahl der Einwohner GESAMT</b>	<b>2204</b> (davon 1094 männlich u. 1110 weiblich)

## Geburtenzahlen

Jahr	Mädchen	Knaben	Gesamt
2011	12	6	18
2012	9	9	18
2013	11	9	20
2014	10	8	18
<b>2015</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>19</b>

## Eheschließungen

2011	2
2012	3
2013	3
2014	7
<b>2015</b>	<b>1</b>

## Sterbefälle

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Durchschnittsalter
2011	11	5	16	84 Jahre
2012	13	11	24	82 Jahre
2013	10	10	20	79 Jahre
2014	13	16	29	78 Jahre
<b>2015</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>78 Jahre</b>

## Baukommissionen

Jahr	Anzahl der Kommissionen	Wohnbauten Neu- und Umbauten	Wirtschaftsbauten und div. andere Bewilligungen
2011	23	13	10
2012	24	15	9
2013	17	13	4
2014	26	17	9
<b>2015</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>10</b>

## Kindergarten

2011/12	53 (3 Gruppen)
2012/13	49 (3 Gruppen)
2013/14	53 (3 Gruppen)
2014/15	48 (3 Gruppen)
<b>2015/16</b>	<b>59 (3 Gruppen)</b>

## Volksschule

2011/12	74 Schüler (4 Klassen)
2012/13	70 Schüler (4 Klassen)
2013/14	78 Schüler (4 Klassen)
2014/15	74 Schüler (4 Klassen)
<b>2015/16</b>	<b>61 Schüler (4 Klassen)</b>

## Neue Mittelschule u. Neue Musikmittelschule Auersthal – 8 Klassen

Gemeinde / Jahr	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
<b>Auersthal</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>56</b>	<b>58</b>
Bockfließ	16	15	9	8	<b>7</b>
Schönkirchen-Reyersdorf	37	33	36	36	<b>38</b>
Groß-Schweinbarth	15	10	5	5	<b>7</b>
Matzen-Raggendorf	15	15	11	11	<b>10</b>
Gänsersdorf	9	13	15	15	<b>20</b>
Straßhof a.d. Nordbahn	2	3	2	6	<b>12</b>
Marchegg	1	1			
Angern a. d. March	1	2	1	2	<b>2</b>
Prottes					<b>1</b>
Deutsch Wagram	1				
Laa a. d. Thaya	1				
Hausbrunn			1	1	<b>1</b>
Weikendorf				1	<b>1</b>
Leopoldsdorf				3	<b>3</b>
Mistelbach			1	1	<b>1</b>
Niederhollabrunn				1	
<b>GESAMT</b>	<b>156</b>	<b>149</b>	<b>134</b>	<b>146</b>	<b>161</b>

# Ärzte-Bereitschaftsdienst

## April – Mai – Juni 2016

(an Wochenenden und Feiertagen)  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

### APRIL 2016

02./03.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
09./10.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
16./17.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
23./24.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
30.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

### MAI 2016

01.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
05.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
07./08.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
14./15./16.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
21./22.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
26.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
28./29.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577

### JUNI 2016

04./05.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
11./12.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
18./19.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
25./26.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfallsdienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7.00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 19.00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7.00 Uhr.

Der „Ärztenachtdienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr früh zur Verfügung.

**Anmeldungen unter der Rufnummer 141**

*Ein frohes Osterfest und sonnige Frühlingstage  
wünschen Ihnen der Bürgermeister,  
die Mitglieder des Gemeinderates und die  
Bediensteten der Marktgemeinde Auersthal!*

